



Der TSB Flensburg von 1865 e.V. ist auch in diesem Jahr wieder eine anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport. Aktuell sind im TSB Flensburg zwei FSJ'ler beschäftigt. Simon Hennig ist in der Handballabteilung eingesetzt und ich, Jane Linnéa Fetzer, habe eine „gesplittete“ Stelle, zu der die Einsatzfelder Tanzen, Turnen/Kleinkindturnen, Röhrrad und die Arbeit in der Geschäftsstelle gehören.

FSJ im Sport beim TSB Flensburg - was gehört dazu?

Meine Aufgaben im TSB sind vielfältig. Dadurch, dass der TSB ein Breitensportverein ist, gibt es, je nachdem, aus welcher Sportart man kommt, für den FSJ'ler verschiedene Einsatzfelder. Am Anfang meines Jahres durchlief ich die einzelnen Gruppen, die ich später mit betreuen sollte und erlangte durch die Unterweisung der qualifizierten Übungsleiter nach und nach die Funktion einer Übungsleiterassistentin. Ich übernahm zum Beispiel die Aufwärmung der Gruppen. Nach einer gewissen Zeit konnte ich im Krankheitsfall alleine Vertretungsstunden leiten – Flexibilität ist eine sehr wichtige Eigenschaft des FSJ im Sport. Betreuung von Kinderfesten am Wochenende oder Ferienfreizeiten gehören auch zu meinen Aufgaben.

Als FSJ'lerin habe ich aber auch die Möglichkeit, nach Bedarf des Vereins eigene Gruppen zu trainieren. Jeder FSJ'ler führt ein Jahresprojekt durch. Im Rahmen dieses Projektes kann man zum Beispiel ein sportartspezifisches Turnier gestalten und veranstalten, neue Sportarten im Verein etablieren, eigene Trainingsgruppen übernehmen oder eine Ferienfreizeit gestalten. In meinem Jahresprojekt habe ich eigenständig zwei Tanzgruppen ins Leben gerufen: Ballett für Kinder von 4-6 Jahren und „Jazzmix“ für Kinder und Jugendliche von 10-15 Jahren. Ich bin für die Planung, Durchführung und Nachbearbeitung der wöchentlich stattfindenden Trainingsstunden allein verantwortlich. Beide Gruppen existieren seit Ende November. Die Ballettgruppe hat sich im

Verein bereits nach dieser kurzen Zeit schon so gut etabliert, dass eine Warteliste existiert.

In der Geschäftsstelle arbeite ich etwa die Hälfte meiner Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden. Dort habe ich einen Einblick in die Vereinsstruktur des TSB Flensburg erhalten. Zu meinen Aufgaben zählen zum Beispiel Neubeitritte eingeben, Kündigungen sortieren, Briefe „eintüten“, Tabellen erstellen, Reha-Abrechnungen schreiben und Kontrollen von Teilnehmerlisten durchführen. Als FSJ'ler muss man sich auf unterschiedliche Arbeitszeiten, die teilweise am Nachmittag und Abend liegen, einstellen.

Innerhalb des FSJ im Sport gibt es 25 verpflichtende Seminartage. 15 davon sind festgelegt und werden zusammen mit allen anderen FSJler/innen aus Schleswig-Holstein absolviert. Es finden ein Einführungs-, ein Zwischen- und ein Abschlusssseminar statt. Wer denkt, dass einem auf diesen Seminaren nur gelangweilte Gesichter entgegenblicken, der täuscht sich gewaltig: Die Teamer schaffen es jedes Mal, tolle Wochen voller neuer Sportarten, Erfahrungen, Austauschmöglichkeiten und Spaß zu gestalten – ein perfekter Mix aus Praxis und Theorie.

Des Weiteren hat jeder FSJ'ler die Möglichkeit, 10 Seminartage selbst zu gestalten. In dieser Zeit kann man beispielsweise eine sportartspezifische Übungsleiter C-Lizenz erwerben oder einzelne Fortbildungen absolvieren.

Insgesamt gesehen ist ein FSJ im Sport eine tolle Möglichkeit, viel mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Man übernimmt schnell sehr viel Verantwortung und wächst an seinen Aufgaben. Es ist sicherlich kein entspanntes Jahr, da ein FSJ'ler eine volle Arbeitsstelle hat, hilft aber sehr bei der beruflichen Orientierung und persönlichen Entwicklung.

*Jane Linnéa Fetzer
FSJ'lerin beim TSB Flensburg*



Olympischer Gedanke trägt sich für die sjsh bis in den September

„Kinder in Bewegung“ als Teil des „DOSB Festival des Sports“

London 2012 – die Olympischen Spiele machen uns wieder deutlich, was der Sport für unsere Gesellschaft bedeutet. Und sei es auch nicht als aktiver Leistungsträger unserer Nation, so werden doch wieder Millionen von Menschen (auch in Schleswig-Holstein) mit unseren Athleten und Athletinnen mitfiebern, Medaillen feiern und Niederlagen mit Größe tragen. Sport bedeutet uns etwas!

Für die Sportjugend Schleswig-Holstein wird der September 2012 nicht weniger herausfordernd, denn wir stellen uns in diesem Monat gleich vier großartigen Veranstaltungen des Kinder- und Jugendsports, mit denen wir die Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft auf eine aktive Weise transportieren wollen. Aktiv und getreu dem olympischen Motto: „Dabei sein ist alles!“ sehen wir denn auch die Zielsetzung der Veranstaltungen für unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Festival des Sports (Auftakt) – Fr. 31. Aug. 2012 – Aktivtag „Kinder in Bewegung“

In unserem Auftaktevent steht das olympische Motto ganz oben auf dem Programm. Exklusiv für Kindergruppen veranstalten wir einen Sport- und Bewegungstag (vormittags insbesondere für Kita- und Grundschulgruppen – nachmittags vor allem für Vereinsgruppen), der mit einer Vielzahl von tollen Angeboten das Sportforum der Kieler CAU Universität in eine herausfordernde Bewegungswelt verwandelt. Wir freuen uns, wenn Ihr diesen Termin an viele Eurer Trainingsgruppen oder Kooperationspartner (Kita & Grundschule) weiter tragt. Mehr zu diesem Aktivtag und den Teilnahmemöglichkeiten findet Ihr auf der sjsh-Internetseite.

Festival des Sports (Abschluss) – So. 2. Sept. 2012 – Tag des Sports

Selbstverständlich werden wir wieder aktiv den Tag des Sports rund um das Haus des Sports in Kiel mit gestalten und stellen den Jugendgruppen der Sportvereine wieder unsere Aktionsfläche für 30 min. Workshops zur Verfügung. Sich auf einer zu Bühne zeigen, ist eines, Kinder und Jugendliche aktiv zur Teilnahme bewegen und für die eigene Sportart zu begeistern, könnte einmal mehr das Thema Gruppe über den Rand des Facebooks hinaus stärken. Wenn ihr Lust habt, einen Workshop zu übernehmen, bewirbt Euch einfach bei Kathleen.Hess@sportjugend-sh.de.

Aktiv-Treff der Sportjugend Schleswig-Holstein in Damp 14.-16. Sept. 2012

Im Programm der sjsh ist der Aktivtreff ein echtes Highlight und nur alle drei Jahre zu erleben. Es ist eines der Erlebnisse, über die man noch lange in den geselligen Treffen der eigenen Gruppe

spricht und Begeisterung weckt. Drei Tage heißt es, für Engagierte des Kinder- und Jugendsports die Vielfalt des Sports mit seinen fachlichen und überfachlichen Themen zu erleben, eingebunden in ein mitreißendes Rahmenprogramm und der tollen Atmosphäre in DAMP direkt an der Ostsee. Mehr Infos zu diesem Event erhaltet Ihr bei Astrid Petersen.

Fachtag „Kinder in Bewegung“ in Rendsburg am 29. Sept. 2012

Der diesjährige 4. Fachtag zur Bewegungswelt der Kinder von 1-10 Jahren im Umfeld unserer Sportvereine wird wieder im Rendsburger Kulturzentrum und den umliegenden Sporthallen stattfinden. Kinder sind für uns alle wichtig. Sie im Sport zu begeistern, erfordert mehr Wissen als ein Angebot für Jugend- und Erwachsenengruppen einfach im Umfang zu reduzieren. Auf diesem Fachtag kommen Sportwissenschaftler genauso wie Übungsleiter mit einem besonderen Erfahrungsschatz zu Wort, um alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen (ÜbungsleiterInnen, GrundschullehrerInnen, ErzieherInnen und Interessierte) des Fachtags mit neuen Impulsen für ihr Sportangebot zu begeistern. Außerdem bietet der Fachtag mit seinem Marktplatz und dem Öffnungsvortrag ein wertvolles Forum, um neue Kontakte zu knüpfen oder Kooperationen zu festigen. Einen Einblick in das Programm und das Rahmenprogramm des Fachtags bietet unser Internetauftritt www.sportjugend-sh.de oder unser Referent Klaus Rienecker.

Alle vier Veranstaltungen sind nicht nur Selbstzweck der Arbeit der Sportjugend. Sie leben insbesondere durch das Mitwirken von interessierten Vereinen oder Engagierten. In diesem Fall sind es vier Leuchtturmprojekte, die in besonderem Maße auf den Vereinssport wirken können. Insofern können bei der Vorbereitung und Umsetzung wertvolle - vor allem auch persönliche - Erfahrungen gemacht werden, die dem Verein vor Ort zu gute kommen. Beteiligungsmöglichkeiten gibt es viele. Angefangen vom Praktikum bis über die Mitwirkung in den vorbereitenden oder ausführenden Projektgruppen oder einfach als aktiver Teilnehmer vor Ort, gerne bieten wir Euren Engagierten diese Beteiligungsmöglichkeit und stehen gerne auch für Rückfragen per E-Mail oder auf Facebook zur Verfügung.





Seit vielen Jahren erfolgreiche Partner in der Bewegungswelt der Kinder:
SSG Lürschau mit der Kita Sprungbrett

Der richtige Partner für die Zukunft –

Kooperation mit einem „Anerkannten Bewegungskindergarten SH“

Auch der organisierte Sport in unseren Vereinen profitiert von Partnerschaften oder Kooperationen in seinem Umfeld. Verständlich ist aber, wenn in unserer Zeit die Schwierigkeit bereits damit beginnt, den richtigen Partner zu erkennen und sich für eine Investition in eine derartige Kooperation zu entscheiden.

Richtig! Für eine Kooperation mit einem anerkannten Bewegungskindergarten gibt es keine Förderzuschüsse der Sportjugend Schleswig-Holstein und doch sagen wir ganz selbstbewusst, dass diese Kita ein hervorragender Partner des organisierten Sports sein kann, sofern sich die Menschen untereinander einigen können. Warum denken wir so? Bis eine Kita diese Auszeichnung erhält, hat sie sich mit ihrem gesamten Team für das Thema Bewegung und insbesondere für die Aufgabe, ihre Arbeit durch Bewegung zu gestalten, entschieden. Auf diesem Weg haben sie auf ähnlichem Terrain wertvolle Erfahrungen gemacht, wie ein Sportverein, der ebenfalls seine „Arbeit“ durch Bewegung transportiert. Die Forderung, in jeder Gruppe der Kita

nur ausgebildete bzw. lizenzierte Fachkräfte einzusetzen, ermöglicht nicht nur qualifizierte Bewegungsangebote in der Kita, sie schafft auch vergleichbare Ebene, auf der sich Kita-Mitarbeiterinnen und Übungsleiterinnen des Vereins begegnen können. Weiter noch – die Kita-Mitarbeiterinnen sind durch ihre Weiterbildung (120h – 1. Lizenzstufe oder höher) auch als mögliche AnleiterInnen für Sportangebote im Verein denkbar. Hier profitieren nicht nur die Vereine – auch den ErzieherInnen bietet sich so eine Chance ihr Gehalt durch das Übungsleiterhonorar wertvoll aufzubessern. Es gibt noch eine Reihe weiterer Interessen der Sportvereine und der Kindertagesstätten, die sich in einem so engen Kontext bewegen. Gerne geben wir in einem persönlichen Gespräch dazu weitere Anregungen, die die individuellen Rahmenbedingungen vor Ort berücksichtigen. Ungeachtet der Hürden, die zweifellos jede Kooperation mit sich bringt, bietet diese Zusammenarbeit beider Parteien, die zunächst mit der Verständigung über beide Systeme Sportverein und Kita beginnen sollte, unzählige Chancen, für die Zukunft (vor allem unserer Kinder) etwas zu verändern.

Bosauer SV freut sich über ein „Kein Kind ohne Sport!“ Starter-Paket



Großen Grund zur Freude gab es kürzlich beim Bosauer Sportverein. Denn dort überreichten Marion Blasig, Vorstandsmitglied für jugendpolitische Fragen der Sportjugend Schleswig-Holstein, und Manfred Wollschläger von der E.ON Hanse AG ein „Kein Kind ohne Sport!“-Starter-Paket. In den Fritz-Ladendorf-Hallen in Hutzfeld nahm die 1. Vorsitzende des Vereins, Edelgard Suikat, das Starter-Paket, als Unterstützung für den Ausbau ihrer Initiative zugunsten sozial benachteiligter Kinder, dankbar entgegen.

Bereits vor einiger Zeit hatte der Verein sein Engagement in diesem Bereich mit der Einrichtung eines Sozialfonds und der Übernahme von Jahresbeitrags-Patenschaften gestartet. Nun ist es den Vereinsverantwortlichen deutlich geworden, dass die Initiative durch mehr mögliche Unterstützungsleistungen ausgebaut werden muss, um weiteren Kindern helfen und diese eventuell auch bei der Anschaffung von Sportbekleidung finanziell unterstützen zu können. Das aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien, einem Beratungsangebot und Fortbildungsgut-scheinen bestehende Starter-Paket soll dabei einen unterstützenden Beitrag leisten. Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die E.ON Hanse AG werden in den kommenden Monaten weitere „Kein Kind ohne Sport!“ Starter-Pakete



Die 1. Vorsitzende des Bosauer SV, Edelgard Suikat (li.), freute sich über das von Manfred Wollschläger, E.ON Hanse AG, und Marion Blasig, Vorstandsmitglied der sjsh, überreichte „Kein Kind ohne Sport!“ Starter-Paket.

an besonders engagierte Sportvereine des Landes mit kreativen Ideen zur Gründung oder Erweiterung von Initiativen für sozial benachteiligte Kinder überreichen. Haben Sie auch eine innovative Idee, um eine Initiative zu starten oder sie um einen neuen Förderaspekt zu erweitern? Möchten Sie sich in Ihrem Sportverein zu Gunsten sozial benachteiligter Kinder einsetzen?

Sportvereine mit weiteren Projektideen können sich gerne per Mail oder Telefon bei der Sportjugend Schleswig-Holstein melden: info@sportjugend-sh.de; Tel 0431-6486-151

Was ist, wenn der Schuh drückt...

...und Eltern nicht die finanziellen Möglichkeiten haben, um neue Sportbekleidung für ihre Kinder kaufen zu können?

Ein wichtiger Schritt, um Kindern die Mitgliedschaft in einem Sportverein zu ermöglichen, war die Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes. Denn mit Hilfe dieses Paketes wird es Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien ermöglicht, am Angebot eines Sportvereins teilnehmen zu können.

Doch natürlich fallen für die Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern weitere Kosten an, die mit einer Teilnahme im Sportverein eng verbunden sind. Kinder benötigen beispielsweise Sportbekleidung und Sportschuhe, um am Trainings- oder Spielbetrieb teilnehmen zu können und es fallen im Rahmen von Spielen, Turnieren oder Wettkämpfen Fahrtkosten an. Genau an dieser Stelle ist dann das Engagement der Sportvereine gefragt. Die Entwicklung von Modellen zur finanziellen Unterstützung der Kinder und Jugendlichen oder auch die Einrichtung von Kleiderbörsen als Ergänzungen zum Bildungs- und Teilhabepaket sind hier als Beispiele zu nennen. Hilfreich für die Vereine kann es beispielsweise sein, Modelle mit Hilfe von Sponsoren und Partnern zu erarbeiten, beziehungsweise zu finanzieren. Auch die Vereine und ihre Partner sind dabei natürlich nicht auf sich allein gestellt. Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die E.ON Hanse AG möchten den zugunsten sozial benachteiligter Kinder engagierten Vereinen danken und sie auszeichnen. Denn zur Unterstützung der Vereine beim Start einer neuen Initiative oder bei der Erweiterung einer bereits bestehenden Initiative



Kein Kind ohne Sport!

Eine Initiative der Sportjugend Schleswig-Holstein

durch einen neuen Förderaspekt, werden die „Kein Kind ohne Sport!“ Starter-Pakete verliehen. Sie bestehen aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien, einem Beratungsangebot und Fortbildungsgutscheinen.

Nähere Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket, dessen Umsetzung und zu den Starter-Paketen erhalten sie auf unserer Homepage www.sportjugend-sh.de, per Telefon unter 0431-6486-151 oder per E-Mail: finn-lasse.beil@sportjugend-sh.de.

Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Vollversammlung der sjsh	Norderstedt	17. 3. 2012
Aktiv-Tag „Kinder in Bewegung“	Kiel, Uni	31. 8. 2012
Tag des Sports	Kiel	2. 9. 2012
Aktiv-Treff	Damp	14.-16. 9. 2012
Fachtag „Kinder in Bewegung“	Rendsburg	29. 9. 2012

Lehrgänge mit freien Plätzen

Sport interkulturell – in Kooperation mit „Integration durch Sport“	Bad Malente	11.-13. 5. 2012
Beachsport Wasserwandern mit Kajak und Kanadier,	Scharbeutz	1. / 2. 6. 2012
Planen-Organisieren-Erleben	Schwentine	8. - 10. 6. 2012
Erste-Hilfe-Ausbildung	Bad Malente	31. 8.- 2. 9. 2012

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: www.sportjugend-sh.de

Schneller informiert:

Besucht uns bei facebook

www.facebook.com/SportjugendSchleswigHolstein
www.facebook.com/FSJSportSchleswigHolstein
www.facebook.com/KeinKindOhneSport



und folgt uns bei twitter:

<http://twitter.com/SportjugendSH>



Newsletter bestellen!

Aktuelle Nachrichten bietet auch der Newsletter der Sportjugend. Regelmäßig liefert er zeitnahe und hilfreiche Informationen aus der Jugendarbeit im Sport auf Landes- und Bundesebene. Bestellung unter: www.sportjugend-sh.de/newsletter